

ConCura⁺

Erste Hilfe Ausbildung

Erste Hilfe Basismaßnahmen

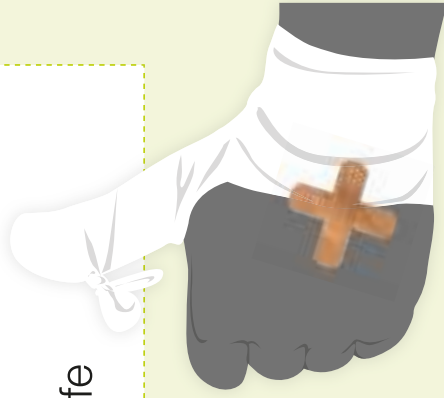
Ein kleiner Leitfaden



Jeder ist verpflichtet Erste Hilfe zu leisten!
**Der einzige Fehler in der Ersten Hilfe ist,
wenn man keine Hilfe leistet!**

Con – Mit

Cura – FürSorge; Hilfe





Erste Hilfe Ausbildung

Liebe Kursteilnehmer,

wir hoffen, dass Ihnen der besuchte Kurs gefallen hat.

Wir möchten Ihnen zum Abschluß einen kleinen Leitfaden für den Erste Hilfe Kurs an die Hand geben. Ein Blick hinein hilft die verschiedenen Schritte und Techniken wieder zu vergegenwärtigen, ersetzt aber natürlich keinen Auffrischungskurs!

Wir würden uns freuen, Sie wieder in einem unserer Kurse begrüßen zu dürfen.

A handwritten signature in blue ink that reads "Evelyn Althoff".

Für das ConCura-Team



Rechtliche Grundlagen

§ 323c StGB Unterlassene Hilfeleistung

„Wer bei Unglücksfällen, gemeiner Gefahr oder Not nicht Hilfe leistet, obwohl dies erforderlich und ihm den Umständen nach zuzumuten, insbesondere ohne erhebliche eigene Gefahr und ohne Verletzung anderer wichtiger Pflichten möglich ist, wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.“ Zusammenfassend: „Jeder ist verpflichtet zu helfen.“

Absicherung der Unfallstelle

- Für die Rettungsfahrzeuge eine Gasse bilden.
- Die Unfallstelle immer zuerst absichern.
- Zum Eigenschutz eine Warnweste anziehen.
- Das Warndreieck auf den Seitenstreifen stellen.

Bitte Beachten:

Vor jeder Hilfeleistung sind Eigen- und Fremdgefährdung auszuschließen!



Rettung verletzter Personen Der Rautek-Rettungsgriff

Die verletzte Person ansprechen. Bei einer fehlenden Reaktion und/oder bei einer akuten Zusatzgefahr muss eine Rettung aus dem Gefahrenbereich erfolgen.

→ Rettung aus dem Liegen



Den Hinterkopf mit den Unterarmen stützen.



Den Oberkörper des Opfers in eine vorn übergebeugte Sitzposition bringen.



Mit den Händen unter die Achselhöhlen greifen und einen Unterarm von oben fassen.



Hierbei muss der Daumen vorne bleiben (*Affengriff*).



Die Person auf den eigenen Oberschenkel heben und an einen sicheren Ort transportieren.

Ein zweiter Ersthelfer kann beim Tragen an den Oberschenkeln anfasen.

→ Rettung aus dem PKW

- Den Sicherheitsgurt öffnen und die eingeklemmten Füße befreien.
- Wenn der Airbag ausgelöst hat, den Oberkörper nach vorne beugen und dabei den Kopf stützen.



Das Becken umfassen und zu sich drehen.



Vom Rücken aus unter den Achselhöhlen hindurch einen Arm erfassen (*Auffengriff*).

Den Verletzten an einem sicheren Ort ablegen.

Bitte Beachten:

Ist der Verletzte im Auto eingeklemmt, sofort Hilfe anfordern!
Den Verletzten so gut es geht von außen betreuen, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Kopfverletzungen

Bei Kopfverletzungen besteht die Gefahr der Einblutung in den Kopf.

Die Person ist ansprechbar

Oberkörperhochlagerung

Die Person ist bewusstlos und atmet

stabile Seitenlage

Kontrolle der Lebensfunktionen

Person reagiert nicht auf lautes Ansprechen

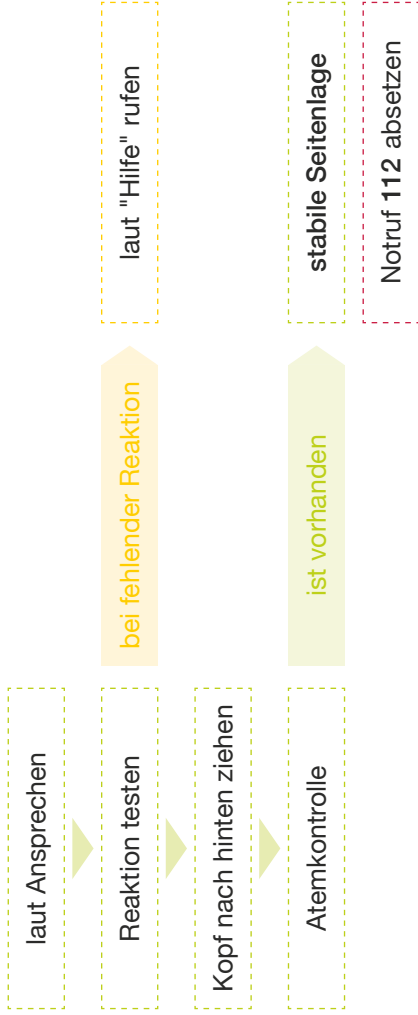
Bewusstlosigkeit

Keine Atemgeräusche, keine Atembewegung

Atemstillstand

Bewusstlosigkeit

Herstellen der stabilen Seitenlage



Bitte Beachten:

Bei einer Bewusstlosigkeit immer die Atmung kontrollieren, ist diese vorhanden → stabile Seitenlage

→ Stabile Seitenlage



Den nahen Arm seitlich anwinkeln. Das gegenüberliegende Bein ...



... anwinkeln. Den gegenüberliegenden Arm über den Körper legen.



Den Handrücken gegen die Wangen halten. Die Hand festhalten.



An der Hüfte zu sich drehen, so dass das Knie den Boden berührt.



Kopf überstrecken und den **Mund zum tiefsten Punkt** machen.



Verletzten warm zudecken und den Rettungsdienst **112** alarmieren.



Herz-Lungen-Wiederbelebung

Kopf überstrecken

Atemkontrolle

Fehlende Atmung

Notruf 112 absetzen

bis Rettungskräfte ein-
treffen

im Wechsel fortsetzen

30 x Herzmassage
schnell und kräftig

2 x Beatmen

Bitte beachten:

Atmung kann man sehen, hören und spüren!

→ Herzmassage-Technik



Den Handballen auf das Brustbein aufsetzen. Die Arme durchdrücken.



Den Oberkörper rüberbeugen, so dass die Arme senkrecht über dem Körper sind.

Die Drucktiefe beträgt **5 cm**.

Das Drucktempo beträgt **100/min**.

→ Beatmung

Zur Herzmassage muss abwechselnd beatmet werden. Die Beatmung kann entweder durch die Nase oder durch den Mund erfolgen.

Atemwege frei machen =

Kopf nachenwärts beugen/ überstrecken

Mund oder Nase verschließen

In die Nase oder den Mund beatmen

Ausatmung beobachten

Bitte beachten:

Nur soviel Luft in Mund/Nase des Betroffenen pusten, dass eine Hebung und Senkung des Brustkorbes sichtbar wird.



Ist ein „Automatisierter Externer Defibrillator“ AED vor Ort, sollte dieser von einer zweiten Person geholt werden und zur Unterstützung der Herz-Lungen-Wiederbelebung eingesetzt werden.



Druckverband bei Blutungen



Wunde mit einer Wundkompresse steril abdecken ...



... und diese fixieren.



Druckpolster – weich und Wasser abweisend – auflegen.



Verband versetzt um die Wunde wickeln.



Verband festkleben.

Amputatversorgung

Blutung sofort stoppen, indem man mit einer Kompresse in die Wunde drückt.



Volumenmangelschock

Symptome:

- Blässe
- Kalter, klebriger Schweiß
- Frösteln
- Abnormes Verhalten

Maßnahmen

- Rettungsdecke nutzen
- beruhigend reden
- Schocklagerung = die Beine erhöht lagern (*Bierkistenhöhe*)

Bitte beachten:

Betroffenen nicht alleine lassen!



Helmabnehmen bei einem Motorradfahrer



Helm fixieren und Visier öffnen.
Kinnriemen öffnen, Kopf mit
C-Griff stützen ...



... und Helm dann ganz gerade
vorsichtig abziehen.



Der zweite Helfer hält unter-
stützend den Kopf seitlich fest.



Kopf überstrecken und Atmung
kontrollieren.

bei vorhanden sein



Stabile Seitenlage



Notruf

bei fehlender Atmung



Notruf



Herz-Lungen-
Wiederbelebung

Notruf

112 wählen



Wo geschah es?

Was geschah?

Wie viele Verletzte?

Welche Art von Verletzungen bestehen?

Warten auf Rückfragen!

Aus- und Fortbildung:

Unser Seminarprogramm bietet Ihnen eine umfassende Auswahl an Kursen für Gruppen, Einzelpersonen, Schulen und Firmen. Sprechen Sie uns gerne an! Sie erreichen uns über **0431-80 58 362** oder info@con-cura.de

+ **Erste Hilfe** 9 UE
Erste Hilfe Grundkurs, kostenfrei möglich für Ersthelfer in Betrieben, Schulen, Praxen und anderen Institutionen

+ **Erste Hilfe Fortbildung** 9 UE
Dient alle 2 Jahre zur Auffrischung Ihrer Grundkenntnisse, mit ausgiebigen Übungen.

+ **Erste Hilfe in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder** 9 UE
Neben den Grundlagen erlernen Sie spezielle Maßnahmen für den Notfall bei Kindern

+ **Erste Hilfe bei Kindern** 4 UE
Im Notfall Kindern schnell und sicher helfen.

+ **Notfalltraining in Praxen** 4 UE
Wir trainieren Ihr Team für den Notfall.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.con-cura.de